



# Didaktischer Jahresplan

für den Berufschulunterricht der Fotografinnen und Fotografen.  
Gutenbergschule · Hamburger Allee 23 · 60486 Frankfurt am Main

# Didaktischer Jahresplan

---

für den Berufschulunterricht der Fotografinnen und Fotografen an der Gutenbergschule, Hamburger Allee 23, 60486 Frankfurt am Main

Erarbeitet von den Lehrkräften  
Jürgen Beyer, Jörg Schmider und Martina Zier.

Kontakt: Martina Zier  
Fachbereichsleiterin Fotografie  
martina.zier@schule.hessen.de

## Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Ausführungen stellen die Planungen des Fachbereichs Fotografie an der Gutenbergschule Frankfurt zur Umsetzung des 2009 erneuerten Rahmenlehrplans für den Berufsschulunterricht im Ausbildungsberuf Fotografin/Fotograf dar.

Der Rahmenlehrplan beruht auf Lernfeldern. Mit dem Lernfeldkonzept wird die traditionelle Fächertrennung in berufsbildenden Schulformen aufgehoben.

Die Lernfelder orientieren sich an betrieblichen Handlungssituationen und fassen mehrere Handlungsfelder zusammen. In den Lernfeldern sollen die Auszubildenden in Lernsituationen nach dem Modell der vollständigen Handlung (Informieren, Planen, Entscheiden, Ausführen, Kontrollieren und Bewerten) lernen.

Lernsituationen erschließen sich vor allem aus beruflich relevanten Handlungssituationen, die exemplarisch für typische berufliche Handlungsabläufe stehen, die schulisches Lernen erfordern und die Entwicklung beruflicher, gesellschaftlicher und individueller Handlungskompetenz fördern.

Die didaktische Jahresplanung ist die Basis für die konkrete Unterrichtsarbeit, für die Festlegung von Verantwortlichkeiten sowie für Absprachen im Lehrerteam und mit den Lernortpartnern.

Der Prozess und die Dokumentation der didaktischen Jahresplanung dienen der Entwicklung von Handlungskompetenz der Auszubildenden, der Kooperation mit den Betrieben, der internen Evaluation und Weiterentwicklung, der Vereinbarung zur unterrichtlichen Umsetzung und der Öffentlichkeitsarbeit. Die didaktische Jahresplanung enthält die Lernsituationen

für den Bildungsgang. Lernsituationen unterscheiden sich durch Kompetenzen und Inhalte und sind Bestandteile eines Lernfeldes.

Fachliche Systematisierungen erfolgen innerhalb von Lernsituationen, ebenso Übungen und Anwendungen. Unterricht findet in Form von Lernsituationen statt.

Lernsituationen integrieren wenn möglich die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs. Die Integrationsnotwendigkeit ergibt sich aus der zu erwerbenden umfassenden Handlungskompetenz. Die Lernerfolgskontrolle ist Teil jeder Lernsituation.

Innerhalb des bundesweit gültigen Rahmenlehrplanes stellt die nachfolgend dargestellte Jahresplanung die spezifische Ausgestaltung für den Unterricht an der Gutenbergschule dar. Das heißt, sie ist abhängig von konkreten personellen, ausstattungs-technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Dadurch unterscheidet sie sich zwangsläufig von der Umsetzung an anderen Berufsschulstandorten und muss angepasst werden, wenn sich Teile der Rahmenbedingungen verändern.

Zu den während der Erarbeitung dieser Jahresplanung wichtigsten aktuellen Rahmenbedingungen zählt, dass die Gutenbergschule Berufsschule für den überwiegenden Teil der hessischen Fotografen-Auszubildenden ist, dass der Unterricht in Blockform organisiert wird und dass es eine enge Abstimmung mit der von der Handwerkskammer Rhein-Main für ganz Hessen angebotenen überbetrieblichen Ausbildung gibt. (Diese findet ebenfalls in den Räumen der Gutenbergschule statt.)

Den oben genannten Autoren ist es wichtig, festzustellen, dass die nachfolgende Jahresplanung über ihre Funktion für die interne Koordination des Unterrichts hinaus, eine Einladung an alle Leser – vor allem die Ausbildungspartner in den Betrieben – darstellen soll, im Austausch mit uns an der Überprüfung und Weiterentwicklung des Unterrichts zu arbeiten und so zu einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung des Unterrichts beizutragen.

Stand: September 2022

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

### 1. Ausbildungsjahr

|             |             |  |
|-------------|-------------|--|
| <b>LF 1</b> | <b>40 h</b> | <b>Betriebe im Branchenumfeld präsentieren</b>                             |
| LS 1.1      | 40 h        | Fotografische Betriebe und ihr Umfeld präsentieren                         |
| <b>LF 2</b> | <b>80 h</b> | <b>Bildideen entwickeln und umsetzen</b>                                   |
| LS 2.1      | 60 h        | Aufnahmen für eine Broschüre zur fotografischen Gestaltungslehre erstellen |
| LS 2.2      | 20 h        | Bilder analysieren und bewerten (Monatsthemen)                             |
| <b>LF 3</b> | <b>80 h</b> | <b>Aufnahmesysteme und Licht handhaben</b>                                 |
| LS 3.1      | 25 h        | Bilder mit der Camera Obscura aufnehmen                                    |
| LS 3.2      | 30 h        | Einstellmöglichkeiten einer neuen Spiegelreflexkamera testen               |
| LS 3.3      | 25 h        | Lichttechnik vergleichen   |
| <b>LF 4</b> | <b>60 h</b> | <b>Bilder bearbeiten und ausgeben</b>                                      |
| LS 4.1      | 30 h        | Bilder für die Nutzung in einem digitalen Bildarchiv aufbereiten           |
| LS 4.2      | 30 h        | Digitale Bilder in verschiedenen Größen auf Desktopdruckern ausgeben       |
| <b>LF 5</b> | <b>60 h</b> | <b>Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen</b>                             |
| LS 5.1      | 60 h        | Einen fotografischen Auftrag realisieren                                   |

### 2. Ausbildungsjahr

|             |             |  |
|-------------|-------------|--|
| <b>LF 6</b> | <b>80 h</b> | <b>Licht setzen</b>  |
| LS 6.1      | 40 h        | Bilder für eine Fotozeitschriften-Porträt-Workshop-Serie anfertigen                |
| LS 6.2      | 40 h        | Produktfotos für einen Küchen-Versandhandel aufnehmen                              |
| <b>LF 7</b> | <b>80 h</b> | <b>Kamerasysteme motivabhängig einsetzen</b>                                       |
| LS 7.1      | 40 h        | Perspektivisch korrigierte Aufnahmen erstellen                                     |
| LS 7.2      | 40 h        | Abbildungseigenschaften unterschiedlicher Objektive vergleichen                    |
| <b>LF 8</b> | <b>40 h</b> | <b>Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben</b>                  |
| LS 8.1      | 30 h        | Digitalisierungstechniken vergleichen  |
| LS 8.2      | 10 h        | Softproofsysteme einrichten  |
| <b>LF 9</b> | <b>80 h</b> | <b>Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren</b>                           |
| LS 9.1      | 20 h        | Bilder analysieren und bewerten (Monatsthemen)                                     |
| LS 9.2      | 20 h        | Eine Bild- und AufnahmeKonzeption für einen Auftrag aus dem Modebereich erarbeiten |
| LS 9.3      | 40 h        | Fotografien für einen Modekunden herstellen  |

### 3. Ausbildungsjahr

|              |             |  |
|--------------|-------------|--|
| <b>LF 10</b> | <b>60 h</b> | <b>Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln</b> |
| LS 10.1      | 20 h        | Bilder analysieren und bewerten (Monatsthemen)                     |
| LS 10.2      | 40 h        | Kunstgeschichtliche Stilrichtungen fotografisch interpretieren     |
| <b>LF 11</b> | <b>60 h</b> | <b>Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben</b>          |
| LS 11.1      | 30 h        | Colormanagementsysteme einrichten                                  |
| LS 11.2      | 30 h        | Fotografien für Ausstellungszwecke aufbereiten                     |
| <b>LF 12</b> | <b>80 h</b> | <b>Bildorientierte Medienprodukte erstellen</b>                    |
| LS 12.1      | 50 h        | Eine Fotografen-Portfolio-Webseite realisieren                     |
| LS 12.2      | 30 h        | Eine Printausgabe eines fotografischen Magazins produzieren        |
| <b>LF 13</b> | <b>80 h</b> | <b>Ein fotografisches Projekt realisieren</b>                      |
| LS 13.1      | 20 h        | Ein fotografisches Projekt planen, koordinieren und evaluieren     |
| LS 13.2      | 60 h        | Ein fotografisches Projekt durchführen                             |

## Anordnung der Lernsituationen des 1. und 2. Ausbildungsjahres

| UW | Lernsituationen des 1. Ausbildungsjahres  |  |
|----|---|--|
| 1  | LS 4.1 Bilder für die Nutzung in einem digitalen Bildarchiv aufbereiten           | LS 2.2<br>Bilder analysieren<br>und bewerten<br>(Monatsthemen) |
| 2  |   |  |
| 3  | LS 3.1 Bilder mit der Camera Obscura aufnehmen                                    |  |
| 4  | LS 3.2 Einstellmöglichkeiten einer neuen Spiegelreflexkamera testen               |  |
| 5  |   |  |
| 6  | LS 2.1 Aufnahmen für eine Broschüre zur fotografischen Gestaltungslehre erstellen |  |
| 7  |   |  |
| 8  | LS 3.3 Lichttechnik vergleichen   |  |
| 9  |   |  |
| 10 | LS 1.1 Fotografische Betriebe und ihr Umfeld präsentieren                         |  |
| 11 | LS 4.2 Digitale Bilder in verschiedenen Größen auf Desktopdruckern ausgeben       |  |
| 12 | LS 5.1 Einen fotografischen Auftrag realisieren                                   |  |
| 13 |   |  |

| UW | Lernsituationen des 2. Ausbildungsjahres  |  |
|----|---|--|
| 1  | LS 7.2 Abbildungseigenschaften unterschiedlicher Objektive vergleichen                    | LS 9.1<br>Bilder analysieren<br>und bewerten<br>(Monatsthemen) |
| 2  | LS 6.1 Bilder für eine Fotozeitschriften-Porträt-Workshop-Serie anfertigen                |  |
| 3  |   |  |
| 4  |   |  |
| 5  | LS 7.1 Perspektivisch korrigierte Aufnahmen erstellen                                     |  |
| 6  |   |  |
| 7  | LS 9.2 Eine Bild- und Aufnahmekonzeption für einen Auftrag aus dem Modebereich erarbeiten |  |
| 8  |   |  |
| 9  | LS 9.3 Fotografien für einen Modekunden herstellen  |  |
| 10 | Zwischenprüfung   |  |
| 11 | LS 8.1 Digitalisierungstechniken vergleichen  |  |
| 12 | LS 6.2 Produktfotos für einen Küchen-Versandhandel aufnehmen                              |  |
| 13 |   |  |

## Anordnung der Lernsituationen des 3. Ausbildungsjahres

| UW | Lernsituationen des 3. Ausbildungsjahres                  |   |   |   |   |
|----|---|---|---|---|---|
| 1  | LS 10.1<br>Bilder analysieren und bewerten (Monatsthemen) | LS 10.2<br>Kunstgeschichtliche Stilrichtungen fotografisch interpretieren | LS 11.1<br>Colormanagementsysteme einrichten              | LS 12.1<br>Eine Fotografen-Portfolio-Webseite realisieren | LS 13.1<br>Ein fotografisches Projekt planen, koordinieren und evaluieren |
| 2  |   |   |   |   |   |
| 3  |   |   |   |   |   |
| 4  |   |   | LS 11.2<br>Fotografien für Ausstellungszwecke aufbereiten |   |   |
| 5  |   |   |   |   |   |
| 6  |   |   |   |   |   |
| 7  |   | LS 12.2<br>Eine Printausgabe eines fotografischen Magazins produzieren    |   |   |   |
| 8  |   |   |   |   |   |
| 9  |   |   |   |   |   |
| 10 |   | LS 13.2<br>Ein fotografisches Projekt durchführen                         |   |   |   |
| 11 |   |   |   |   |   |
| 12 |   |   |   |   |   |
| 13 | Abschlussprüfung  |   |   |   |   |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 1   | Betriebe im Branchenumfeld präsentieren  |   |      |   |
|--|--|---|------|---|
| LS 1.1   | <b>Fotografische Betriebe und ihr Umfeld präsentieren</b>  |   |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über fotografische Betriebe, das Branchenumfeld und persönliche berufliche Perspektiven. Sie setzen diese Informationen in einer Präsentation um. Sie wählen eine Präsentationsform aus, bereiten die Informationen gruppengerecht auf und präsentieren im Plenum. |   |      |   |
| Inhalte  | Organisation, Arbeitsabläufe, Produkte, Dienstleistungen, Weiterbildung, Tätigkeitsfelder  |   |      |   |
| Zeit   | 20 Unterrichtsstunden  |   |      |   |
| <b>Briefing:</b> Ein fotografischer Betrieb möchte sich als neuer Mitgliedbetrieb einer Handwerksorganisation vorstellen. Es sollen Organisation, Produkte, Dienstleistungen sowie Arbeitsbedingungen, Abläufe und betriebswirtschaftliche Maßnahmen dargestellt werden. Hierfür wird der Betrieb audiovisuell präsentiert und die Vorzüge seiner Strukturen und Besonderheiten hervorgehoben. |  |   |      |   |
| Phasen   | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse                     | Zeit | Hinweise, Material  |
| 1. Informieren   | Informationsbeschaffung im Betrieb, Präsentationsformen, Kriterien einer Präsentation, Aufbereitung einer Präsentation.  | Info-Blätter, Kriterienkatalog          | 4 h  | Informationsblätter, Fachbücher, Recherche im Internet                      |
| 2. Planen  | Entwurf einer Präsentation mit eigenen Materialien und Informationen aus dem Betrieb.  | „Rohfassung“ der Präsentation           | 1 h  | Informationen und Bilder des Betriebes, gängige Präsentationssoftware.      |
| 3. Entscheiden   | Auswahl der benötigten und wichtigen Informationen, Bildmaterialien, Texte   | Storyboard.                             | 1 h  |   |
| 4. Ausführen   | Erstellen der Präsentation und präsentieren im Plenum.   | Audiovisuelle Präsentation und Handout. | 12 h | Bewertungsbögen fürs Plenum, Präsentationsmedien (Software, Beamer, Laptop) |
| 5. Kontrollieren   | Evaluieren der Rückmeldungen und Selbstkritik.   | Rückmeldebögen                          | 1 h  |   |
| 6. Bewerten  | Beurteilung der Präsentation.  |   | 1 h  |   |
| <b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird die Präsentation, unterstützt durch die Rückmeldungen des Plenums und die geäußerte Selbstkritik.  |  |   |      |   |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 2  | Bildideen entwickeln und umsetzen   |                                     |      |                           |
|---|---|-------------------------------------|------|---------------------------|
| LS 2.1  | <b>Aufnahmen für eine Broschüre zur fotografischen Bildgestaltung erstellen</b>   |                                     |      |                           |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich Bewertungskriterien zur Aufnahmetechnik und Bildgestaltung durch die Analyse vorgegebener Aufnahmen. Sie erkennen, beschreiben und bewerten den Einsatz aufnahmetechnischer und gestalterischer Mittel. Sie analysieren die Bildwirkung und unterscheiden verschiedene Ebenen des Bildgehaltes. |                                     |      |                           |
| Inhalte   | Wahrnehmung, Gestaltgesetze, Bildwirkung, Bildgehalt, Gestaltungselemente   |                                     |      |                           |
| Zeit  | 40 Unterrichtsstunden   |                                     |      |                           |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotoverband schreibt einen Wettbewerb aus, bei dem Auszubildende im Fotografenhandwerk eigene Fotografien als Beiträge für eine Broschüre zur Bildgestaltung einreichen können.<br/>         In der Broschüre sollen grundlegende Bildgestaltungsmittel, -elemente und -gesetze durch gute Bildbeispiele verdeutlicht werden. Das Layout der Broschüre, sowie die Texte sind bereits vorgegeben.<br/>         Aus dem gesamten eingereichten Bildmaterial wählt eine Kommission aus Fachleuten die besten Beispiele aus, prämiiert sie und erstellt damit die Gestaltungsbroschüre.</p> |   |                                     |      |                           |
| Phasen  | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse                 | Zeit | Hinweise, Material        |
| 1. Informieren  | Wahrnehmung, Gestaltungsmittel, Gestaltungsregeln, Bildwirkung, Bildgehalt.   | Schriftlich fixierte Informationen. | 10 h |                           |
| 2. Planen   | Aufnahmetechniken, Bildrecherche.   | Schriftlich fixierte Bildideen.     | 6 h  | Internet, Buchmaterial    |
| 3. Entscheiden  | Auswahl geeigneter Bildideen und Erstellen von Entwürfen für die einzelnen Gestaltungsthemen.   | Bildentwürfe.                       | 4 h  | Computer                  |
| 4. Ausführen  | Fotografieren der Bildbeispiele und Einsetzen in die Broschüre.   | Einzelseiten der Broschüre.         | 14 h | Studio, Kameras, Computer |
| 5. Kontrollieren  | Überprüfung der Eignung der Bilder für den vorgesehenen Verwendungszweck.   | Präsentation der Einzelseiten.      | 3 h  | Laserausdrucke            |
| 6. Bewerten   | Präsentation und gemeinsame Auswahl der „Sieger“-Bilder.  | Komplette Gestaltungsbroschüre.     | 3 h  |                           |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Die Bewertung erfolgt über eine Klausur zu den Theoriethemata und die Benotung der Bildergebnisse.</p>   |   |                                     |      |                           |

| LF 2   | Bildideen entwickeln und umsetzen   |                                  |      |  |
|--|---|----------------------------------|------|--|
| LS 2.2   | <b>Bilder analysieren und bewerten („Monatsthemen“)</b>   |                                  |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Bildideen und setzen diese mit aufnahmetechnischen und gestalterischen Mitteln um. Sie präsentieren ihre Aufnahmen. Sie kommunizieren über die eigenen und fremden fotografischen Umsetzungen auf inhaltlicher, aufnahmetechnischer und gestalterischer Ebene und bewerten diese. |                                  |      |  |
| Inhalte  | Auftragsspezifische Entwicklung von Analyse- und Bewertungskriterien, Umgang mit Kritik   |                                  |      |  |
| Zeit   | 20 Unterrichtsstunden   |                                  |      |  |
| <p><b>Briefing:</b> Die Auszubildenden Fotografen einer Berufsschulklasse möchten gemeinsam ihre gestalterischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Dazu denken sie sich verschiedene Aufgabenstellungen aus. Diese Aufgaben werden dann von jedem Einzelnen fotografisch gelöst und die Bildergebnisse im Klassenverband besprochen.<br/>         Durch die gemeinsame Kritik erkennen sie sowohl technische, als auch gestalterische Verbesserungsmöglichkeiten, die dann bei der Umsetzung der nächsten Aufgabenstellung berücksichtigt werden können.</p> |   |                                  |      |  |
| Phasen   | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse              | Zeit | Hinweise, Material                       |
| 1. Informieren   | Erfassen des Kundenauftrages, Analyse von Beispielbildern zum selben Thema  | Kommunikation<br>Aufgabenklärung | 3 h  |  |
| 2. Planen  | Anwendung von Kreativtechniken, Entwickeln möglicher Bildideen  | Schriftlich fixierte Ideen       |      | „Hausaufgabe“ zwischen den Blockterminen |
| 3. Entscheiden   | Auswahl einer Bildidee und Ausarbeiten bis zum Entwurf.   | Aufnahmeentwurf                  |      | „Hausaufgabe“ zwischen den Blockterminen |
| 4. Ausführen   | Fotografische Umsetzung   | Präsentationsfähige Ausdrucke.   |      | „Hausaufgabe“ zwischen den Blockterminen |
| 5. Kontrollieren   | Präsentation der Bildergebnisse und Vergleich mit anderen Lösungen.   | Präsentation                     | 1 h  |  |
| 6. Bewerten  | Analyse der Bilder, Abgleich von Konzeption und Bildergebnis, Entwickeln von auftragsbezogenen Bewertungskriterien.   | Bewertetes Bildergebnis          | 2 h  |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Analyse, Besprechung und Beurteilung der Bilder durch die Schüler im Plenum, notenmäßige Bewertung der Bildergebnisse und Entwürfe durch die Lehrer.</p>  |   |                                  |      |  |



## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 3   | Aufnahmesysteme und Licht handhaben  |  |       |  |
|--|--|--|-------|--|
| LS 3.1   | <b>Bilder mit der Camera Obscura aufnehmen</b>   |  |       |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Aufnahmesysteme.<br>Sie wählen notwendige Geräte und Arbeitsmittel aus.<br>Die Schülerinnen und Schüler überprüfen und beurteilen die Zusammenhänge zwischen Lichtsituation, Kamerasystem und Kameraeinstellungen. |  |       |  |
| Inhalte  | Blende, Belichtungszeit, Lichtempfindlichkeit, Belichtungsmessung  |  |       |  |
| Zeit   | 15 Unterrichtsstunden  |  |       |  |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotomagazin beauftragt einen Fotografen, für einen Artikel über die Ursprünge der Fotografie „moderne“ Aufnahmen mit einer Lochkamera (Camera obscura) anzufertigen.<br/>Neben der Bildergebnissen sollen auch verschiedene Baupläne veröffentlicht werden, die es den Lesern ermöglichen, eine geeignete Camera obscura zu bauen.</p> |  |  |       |  |
| Phasen   | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse  | Zeit  | Hinweise, Material   |
| 1. Informieren   | Lochkameratypen, Materialien, theoretische Grundlagen, wie optimale Lochgröße, Brennweite, effektive Blende.   | Schriftlich fixierte Informationen   | 1 h   |  |
| 2. Planen  | Eignung verschiedener Materialien (Dose, Schachtel o.ä.), vergleichen und Verschluss-Mechanismus planen.   | Bauplan einer Camera obscura   | 1 h   |  |
| 3. Entscheiden   | Camera obscura-Typ auswählen und Materialliste erstellen.  | Materialliste  | 0,5 h |  |
| 4. Ausführen   | Bau der Lochkamera, Bestimmen von Blende und Belichtungszeit, Erstellen der Aufnahmen und Entwickeln der Negative.   | Camera obscura, Schriftlich fixierte Informationen                         | 6 h   | Negative können eingescannt oder in Lernsituation 4.4 vergrößert werden. |
| 5. Kontrollieren   | Vergleich der Bildergebnisse im Hinblick auf die Unterschiede bzgl. Bildausschnitt, Bildwinkel, und Schärfe.   | Präsentation der Bildergebnisse  | 1 h   |  |
| 6. Bewerten  | Verbesserungsmöglichkeiten, Vorteile, Nachteile, Kreative Bildideen, Zusammenhang zwischen Schärfe und Lochgröße   | Mappen mit Bildergebnissen, Bauplänen und technischen Daten der Aufnahmen. | 0,5 h |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die abzugebenden Mappen.</p>  |  |  |       |  |

| LF 3   | Aufnahmesysteme und Licht handhaben  |  |      |  |
|--|--|--|------|--|
| LS 3.2   | <b>Einstellmöglichkeiten einer neuen Spiegelreflexkamera testen</b>  |  |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler handhaben Aufnahme- und Lichtsysteme und fotografieren nach Vorgaben. Dazu wählen sie nötige Arbeitsmittel aus.<br>Anhand der Ergebnisse überprüfen und beurteilen sie die Zusammenhänge zwischen Lichtsituation, Kamerasystem und Kameraeinstellungen. |  |      |  |
| Inhalte  | Blende, Verschlusszeit, Lichtempfindlichkeit, Belichtungsmessung, Fokussierung, Weißabgleich   |  |      |  |
| Zeit   | 30 Unterrichtsstunden  |  |      |  |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf hat sich eine neue digitale Spiegelreflexkamera gekauft. Um sich mit ihren Funktionen vertraut zu machen, informiert er sich über die Einstellmöglichkeiten und testet deren Auswirkungen auf die Bildergebnisse.<br/>Er wählt für seine Arbeit typische Aufnahmesituationen aus, die er mit unterschiedlichen Kameraeinstellungen fotografiert. Er vergleicht die Bildergebnisse und dokumentiert sie für die spätere Anwendung bei neuen Aufträgen.</p> |  |  |      |  |
| Phasen   | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse                                    | Zeit | Hinweise, Material                         |
| 1. Informieren   | Belichtungsmessmethoden und -einstellungen, Fokusmodi, Objektivdaten, Weißabgleich   | Schriftlich fixierte Informationen                     | 6 h  | Kamerahandbücher und Bedienungsanleitungen |
| 2. Planen  | Aufnahmebedingungen erörtern: Lichtsituationen, Kamerastandpunkte, Bewegung, Bildausschnitt, ...   | Beschreibung möglicher Aufnahmesituationen.            | 2 h  |  |
| 3. Entscheiden   | Aufnahmesituation festlegen und beschreiben.   | Aufnahmeplan.  | 2 h  |  |
| 4. Ausführen   | Verschiedene Aufnahmesituationen mit unterschiedlichen Kameraeinstellungen fotografieren und ausdrucken.   | Ausgedruckte Bildergebnisse.                           | 12 h | Arbeitsteilige Gruppenarbeit.              |
| 5. Kontrollieren   | Vergleich der Bildergebnisse mit den Kameraeinstellungen.  | Ausdrucke mit den entsprechenden Kameradaten.          | 4 h  | Präsentationen der einzelnen Gruppen.      |
| 6. Bewerten  | Auswahl der für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Kameraeinstellung. Darstellen der Zusammenhänge.  | Auswahl gelungener Aufnahmen und Dokumentationsmappen. | 4 h  |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Dokumentationen der jeweiligen Gruppenarbeit in Form von Mappen mit Beschreibung der Aufnahmesituation, Kameradaten und Bildergebnissen.</p>  |  |  |      |  |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 3  | Aufnahmesysteme und Licht handhaben  |   |      |  |
|---|--|---|------|--|
| LS 3.3  | <b>Lichttechnik vergleichen</b>  |   |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Aufnahme- und Lichtsysteme.<br>Die Schülerinnen und Schüler handhaben Aufnahme- und Lichtsysteme und fotografieren nach Vorgaben.<br>Sie stellen die Einsatzbereitschaft von Aufnahme- und Lichtsystemen sicher und berücksichtigen dabei den Arbeits- und Unfallschutz. |   |      |  |
| Inhalte   | Lichtquellen, Hartes und weiches Licht, Direktes und indirektes Licht, Punkt- und Flächenlicht, ...  |   |      |  |
| Zeit  | 25 Unterrichtsstunden  |   |      |  |
| <p><b>Briefing:</b> Ein junger Fotograf möchte sich eine „Basisausstattung“ an Lichttechnik zulegen. Er informiert sich über die aktuelle Produktpalette der verschiedenen Hersteller und besorgt sich eine Auswahl an Beleuchtungsgeräten und Lichtformern, um sie zu testen.<br/>Zur Beurteilung von Lichtcharakteristik, Materialwiedergabe und Plastizität macht er von ausgewählten Objekten Aufnahmen mit verschiedenen Beleuchtungsvarianten. Nach dem Vergleich der Testaufnahmen entscheidet er sich – auch unter Kostengesichtspunkten – für eine Auswahl anzuschaffender Geräte.</p> |  |   |      |  |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse   | Zeit | Hinweise, Material                     |
| 1. Informieren  | Unterscheidung natürlicher und künstlicher Lichtquellen, Aufbau künstlicher Lichtquellen, Arten von Lichtformern.  | Schriftlich fixierte Informationen                            | 4 h  | Prospektmaterial von Lichtherstellern. |
| 2. Planen   | Beschreiben von möglichen Aufnahmesituationen und dazu benötigter Kamera- und Beleuchtungs-ausrüstung.   | Schriftlich fixierte Informationen                            | 1 h  |  |
| 3. Entscheiden  | Festlegen der konkreten Testsituationen und -bedingungen.  | Aufnahmepläne mit Beleuchtungsskizzen.                        | 1 h  |  |
| 4. Ausführen  | Anfertigen der Aufnahmen, Sichten der Bildergebnisse, Bildbearbeitung und Ausdrucken.  |   | 13 h |  |
| 5. Kontrollieren  | Vergleich der Aufnahmen und Beurteilen von Plastizität, sowie Schatten- und Materialwiedergabe der Objekte.  | Dokumentation der verwendeten Beleuchtung und Bildergebnisse. | 3 h  |  |
| 6. Bewerten   | Auswahl „guter“ Ergebnisse, geeigneter Ausstattung und Kalkulation der Anschaffungskosten.   | Anschaffungslisten.   | 3 h  |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Dokumentationsmappen, die Aufnahmepläne mit Beleuchtungsskizzen, Bildergebnisse und eine Kalkulation der Anschaffungskosten umfassen müssen.</p>   |  |   |      |  |

| LF 4  | Bilder bearbeiten und ausgeben   |  |      |   |
|---|--|--|------|---|
| LS 4.1  | <b>Bilder für die Nutzung in einem digitalen Bildarchiv aufbereiten</b>  |  |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden und handhaben verschiedene Bildbearbeitungs- und Ausgabesysteme.<br>Sie analysieren eigene und fremde Bilddaten in Bezug auf notwendige Bildbearbeitungsschritte und führen sie aus.<br>Sie gehen verantwortungsvoll mit den Daten um.<br>Sie beachten rechtliche Bestimmungen. |  |      |   |
| Inhalte   | Farb- und Tonwerte, Farbräume, Speicherformate, Nutzungsrechte, Metadaten  |  |      |   |
| Zeit  | 15 Unterrichtsstunden  |  |      |   |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf will seine digitalen Aufnahmen, die mit verschiedensten Kameras erstellt wurden, für die Nutzung in einem kommerziellen Bildarchiv aufbereiten. Dazu sind verschiedene Arbeitsschritte, wie die Umwandlung in einen einheitlichen Farbraum, Tonwert- und Farbkorrekturen, Vereinheitlichung der Bildauflösung, Anpassung der Bildschärfe und Speichern in einem einheitlichen Datenformat notwendig.<br/>Darüber hinaus werden die Bilder mit Metadaten, wie dem Namen des Fotografen oder Copyright-Hinweisen versehen.</p> |  |  |      |   |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse                            | Zeit | Hinweise, Material  |
| 1. Informieren  | Beschreibung der „typischen“ Beschaffenheit von Digitalbildern in Bilddatenbanken (Farbraum, Format, Auflösung, ...).  | Infoblätter in Form von Checklisten.           | 2 h  | Internetrecherche in Bilddatenbanken wie Getty-Images.              |
| 2. Planen   | Sichten des vorhandenen Bildmaterials und Analyse der vorhandenen Mängel.  | Mängellisten                                   | 2 h  | Vorgegebenes Bildmaterial, das „typische“ Mängel aufweist.          |
| 3. Entscheiden  | Festlegen der notwendigen Arbeitsschritte.   | Schriftlich fixierte Arbeitspläne.             | 2 h  |   |
| 4. Ausführen  | Farbraumtransformation, Ton- und Farbkorrektur, Bildauflösung, Schärfen, Speichern, Metadaten hinzufügen.  | Bearbeitete Bilddaten                          | 6 h  | Theorie: additive FM, Step-by-step-Anleitungen zur Bildbearbeitung. |
| 5. Kontrollieren  | Überprüfung der bearbeiteten Bilddaten an Hand der Checklisten.  | Zur „Veröffentlichung“ freigegebene Bilddaten. | 1 h  |   |
| 6. Bewerten   | Vorher-Nachher-Vergleich der Bilddaten.  | Erneute Mängelliste oder endgültige Freigabe.  | 1 h  | Gegenseitige Überprüfung der Arbeitsergebnisse durch die Schüler.   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird eine Klausur zu den theoretischen Inhalten.</p>  |  |  |      |   |



## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 4  | Bilder bearbeiten und ausgeben   |  |      |                    |
|---|--|--|------|--------------------|
| LS 4.2  | <b>Digitale Bilder in verschiedenen Größen auf Desktopdruckern ausgeben</b>  |  |      |                    |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden und handhaben verschiedene Bildbearbeitungs- und Ausgabesysteme.<br>Sie geben Bilder aus und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Ausgabequalität.<br>Sie gehen verantwortungsvoll mit den Daten um. |  |      |                    |
| Inhalte   | Bildausgabesysteme, Bildauflösung, Rasterung, Druckauflösung, Kosten   |  |      |                    |
| Zeit  | 15 Unterrichtsstunden  |  |      |                    |
| <p><b>Briefing:</b> Zur Auswahl geeigneter Motive für eine Anzeigenkampagne wünscht der Kunde eines Fotografen einfache Ausdrücke verschiedener Schwarzweißbilder. Im Betrieb des Fotografen stehen ein Laser- und ein Tintenstrahldrucker zur Verfügung.<br/>Der Fotograf gibt verschiedene Motive zum Vergleich in unterschiedlichen Größen und mit verschiedener Auflösung auf beiden Systemen aus, um – auch im Hinblick auf die Kosten – eine geeignete Kombination zu bestimmen. Mit dieser werden dann alle Bilder ausgedruckt und dem Kunden präsentiert.</p> |  |  |      |                    |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse  | Zeit | Hinweise, Material |
| 1. Informieren  | Funktionsweise von Laser- und Tintenstrahldruckern, Anforderungen an Bedruckstoffe, Rasterarten, Bildauflösung.  | Schriftlich fixierte Informationen.  | 6 h  |                    |
| 2. Planen   | Mögliche Kombinationen aus Druckerauflösung, Bildauflösung und Rasterweite berechnen.  | Tabellarische Übersicht der Zusammenhänge zwischen ppi-, lpi- und dpi-Werten.          | 2 h  |                    |
| 3. Entscheiden  | Beispielhafte Kombinationen aus Druckerauflösung, Bildauflösung und Rasterweite auswählen.   | Arbeitsplan  | 1 h  |                    |
| 4. Ausführen  | Ausgewählte Bildauflösungen für Beispielbilder im Bildbearbeitungsprogramm einstellen und Bilder ausdrucken.   | Diverse Ausdrücke.   | 4 h  |                    |
| 5. Kontrollieren  | Beispielausdrücke sortieren und präsentieren. Zusammenhang zwischen Berechnungen und Ergebnissen herstellen.   | Qualitätsorientiert sortierte Abfolge der Druckergebnisse.                             | 1 h  |                    |
| 6. Bewerten   | Die beste Kombination aus Drucker- und Bildauflösung für die jeweilige Drucker-/Rasterart bestimmen (inkl. Kosten).  | Schriftlich fixierte Informationen, inkl. Berechnung der Kosten für einen A4-Ausdruck. | 1 h  |                    |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird eine Klausur zu den theoretischen Inhalten.</p>  |  |  |      |                    |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 5   | Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen   |  |      |   |
|--|---|--|------|---|
| LS 5.1   | <b>Einen fotografischen Auftrag realisieren</b>   |  |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Aufnahmeentwürfe zu Kundenaufträgen. Sie prüfen die inhaltliche, aufnahmetechnische und rechtliche Realisierbarkeit ihrer Bildideen und schätzen den Zeitaufwand und die voraussichtlichen Kosten ein. Sie kommunizieren mit dem Kunden, um ihre Aufnahmeentwürfe zu optimieren. Sie planen die praktische Umsetzung der Aufnahmeentwürfe und realisieren sie. Sie vergleichen und bewerten die Übereinstimmung der Ergebnisse mit den Entwürfen. |  |      |   |
| Inhalte  | Auftragsabwicklung, Präsentation, Kundenkommunikation, Rechtsgrundlagen   |  |      |   |
| Zeit   | 60 Unterrichtsstunden   |  |      |   |
| <p><b>Briefing:</b> Mehrere junge Fotografen haben sich zu einer Fotografengemeinschaft zusammen geschlossen. Sie bekommen Kontakt zu einer Bildagentur, die sie von ihrer professionellen Arbeitsweise überzeugen wollen. Um ihre Leistungsfähigkeit zu testen, beauftragt die Agentur die Fotografen mittels eines Briefings, Entwürfe für Motive zu einem Bildarchiv für ein ausgewähltes Thema zu erstellen. Aus den Entwürfen wählt die Agentur verschiedene Motive aus, die die Fotografengemeinschaft zur Demonstration ihrer Leistungsfähigkeit umsetzen soll.</p> |   |  |      |   |
| Phasen   | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse                        | Zeit | Hinweise, Material  |
| 1. Informieren   | Kundenbriefing analysieren.   | Schriftlich fixierte Informationen.        | 5 h  | Die Kundenaufträge werden nach aktuellem Bedarf formuliert. |
| 2. Planen  | Bildideen entwickeln, alternative Aufnahmeentwürfe erarbeiten und dem Kunden präsentieren.  | Präsentierbare Aufnahmeentwürfe.           | 10 h |   |
| 3. Entscheiden   | In Absprache mit dem Kunden einen Entwurf auswählen und den Kundenwünschen entsprechend modifizieren.   | Modifizierter Aufnahmeentwurf.             | 15 h |   |
| 4. Ausführen   | Aufnahmen dem Entwurf entsprechend erstellen.   | Präsentierbare Aufnahmen.                  | 20 h |   |
| 5. Kontrollieren   | Die fertigen Aufnahmen dem Kunden präsentieren und die Ergebnisse besprechen.   | Protokoll.                                 | 5 h  |   |
| 6. Bewerten  | Arbeitsleistung in Hinblick auf Bildergebnis, Lösungsweg, Kundenzufriedenheit und Aufwand bewerten.   | Dokumentation der gesamten Auftragsarbeit. | 5 h  |   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Entwürfe, Präsentationen und Bildergebnisse als Gruppenleistung, sowie das Arbeitsverhalten der einzelnen Gruppenmitglieder.</p>  |   |  |      |   |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 6  | Licht setzen  |                                    |      |                                  |
|---|---|------------------------------------|------|----------------------------------|
| LS 6.1  | <b>Bilder für eine Fotozeitschriften-Porträt-Workshop-Serie anfertigen</b>  |                                    |      |                                  |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler setzen Licht in der Personen- und Objektfotografie und erstellen Aufnahmen.<br>Sie dokumentieren die Beleuchtungs- und Aufnahmesituationen.<br>Sie wählen Methoden der Belichtungsmessung objekt- und situationsbezogen aus und führen diese in der Aufnahmesituation durch. Sie erstellen die Aufnahmen, beurteilen die Bildergebnisse und führen bei Bedarf Korrekturen durch. |                                    |      |                                  |
| Inhalte   | Lichtquellen, Lichtcharakteristik, Lichtformer, Hauptlicht, Aufhelllicht, Kopflicht, Effektlicht, ...   |                                    |      |                                  |
| Zeit  | 40 Unterrichtsstunden   |                                    |      |                                  |
| <p><b>Briefing:</b> Eine Fotozeitschrift möchte für ihre Leser eine Workshop-Serie zur Lichtsetzung in der Portraitfotografie starten. In jedem Beitrag soll eine Portraitbeleuchtung Schritt für Schritt vorgestellt werden. Die Leser sollen lernen, wie man die jeweilige Lichtführung im eigenen Studio umsetzen kann. Hierfür werden neben aussagekräftigen Fotos auch erläuternde Texte benötigt. Für jede Lichtsituation wird sowohl das Licht-Setup mit Beispielbild erwartet, als auch eine Gegenüberstellung derselben Lichtsituation mit unterschiedlichen Lichtformern. Alle Beiträge sollen ein einheitliches Layout erhalten und als PDF-Seiten an den Verlag geschickt werden.</p> |   |                                    |      |                                  |
| Phasen  | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse                | Zeit | Hinweise, Material               |
| 1. Informieren  | Beschreibung, Unterscheidung und Vergleich verschiedener Portraitbeleuchtungsarten durch Beispielbilder   | schriftlich fixierte Informationen | 1 h  | Zeitschriften, Bildbände         |
| 2. Planen   | Einteilung und Klassifizierung der Beleuchtungsarten, Licht-Setup skizzieren, Bildaufbau  | Beleuchtungsskizzen, Scribbles     | 2 h  |                                  |
| 3. Entscheiden  | Festlegen der Beleuchtungssituationen, Aufnahmeparameter und der Lichtformer  | schriftlich fixierte Informationen | 2 h  |                                  |
| 4. Ausführen  | Anfertigen und bearbeiten der Bilder und erstellen der PDF-Datei  | Fotos, PDF-Datei                   | 20 h | vorgefertigtes InDesign-Dokument |
| 5. Kontrollieren  | Vergleich der Bilder und Beleuchtungssituationen  | schriftlich fixierte Informationen | 3 h  |                                  |
| 6. Bewerten   | Vor- und Nachteile der Beleuchtungssituationen  | schriftlich fixierte Informationen | 2 h  |                                  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Bilder, deren Präsentation im PDF und die Dokumentation des Arbeitsprozesses.</p>  |   |                                    |      |                                  |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 6  | Licht setzen   |   |      |                    |
|---|--|---|------|--------------------|
| LS 6.2  | <b>Produktfotos für einen Küchen-Versandhandel aufnehmen</b>   |   |      |                    |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler analysieren Motive in Hinsicht auf Form, Farbe, Kontrast, Tonwerte und Oberflächenstruktur und beleuchten die Motive material-, objekt- und oberflächengerecht.<br>Sie geben den Motivkontrast entsprechend der Wahrnehmung oder nach Vorgabe fotografisch wieder.<br>Sie erstellen die Aufnahmen, beurteilen die Bildergebnisse und führen bei Bedarf Korrekturen durch. |   |      |                    |
| Inhalte   | Oberflächenarten (beleuchtbar, durchleuchtbar, verspiegelt, ...) und ihre Beleuchtung  |   |      |                    |
| Zeit  | 40 Unterrichtsstunden  |   |      |                    |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Küchen-Versandhändler beauftragt einen Fotografen, von ausgewählten Produkten Aufnahmen für seinen Warenkatalog anzufertigen. Hierzu gehören Gläser, kleine Küchenelektrogeräte, Töpfe und Besteck.<br/>Die Fotos sollen die Hochwertigkeit der Produkte erkennen lassen.<br/>Um auch für spätere Aufträge gewappnet zu sein, dokumentiert der Fotograf zu seinen Fotos den jeweiligen Lichtaufbau in einem Aufnahmebuch.</p> |  |   |      |                    |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse   | Zeit | Hinweise, Material |
| 1. Informieren  | Analyse von Reflektionen auf verschiedenen Materialien   | Kriterien zur Beleuchtung von Glas, Metall und glänzendem Plastik | 2 h  |                    |
| 2. Planen   | Gruppenweise Ideenentwicklung und Planung von je einer Aufnahme zu den 3 Materialarten und einer einheitlichen Bildsprache   | schriftlich fixierte Informationen                                | 4 h  |                    |
| 3. Entscheiden  | Auswahl der Objekte und Vorbereitung der Aufnahmen   | Aufnahmepläne, Beleuchtungsskizzen, Ausrüstungsplan               | 2 h  |                    |
| 4. Ausführen  | Anfertigung der Aufnahmen, Sichten der Bildergebnisse und Ausdrucken   | ausgedruckte Fotografien  | 16 h |                    |
| 5. Kontrollieren  | Auswahl der Aufnahmen, Erstellung des Aufnahmebuches   | Dokumentation der Ergebnisse und Erfahrungen                      | 4 h  |                    |
| 6. Bewerten   | Beurteilung der Bildergebnisse nach den erarbeiteten Kriterien   |   | 2 h  |                    |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird das Engagement bei der Erarbeitung, Planung und Ausführung, sowie die Qualität des Aufnahmebuches.</p>   |  |   |      |                    |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 7   | Kamerasysteme motivabhängig einsetzen   |   |      |                    |
|--|---|---|------|--------------------|
| LS 7.1   | <b>Perspektivisch korrigierte Aufnahmen erstellen</b>   |   |      |                    |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Motivsituation. Sie informieren sich über Kenngrößen und Qualitätsmerkmale von Kameras, optischen Systemen und weiteren Systemkomponenten und nutzen ihre Kenntnisse zu deren Auswahl. Sie nutzen die Möglichkeiten verstellbarer Ebenen zur Beeinflussung von Schärfe und perspektivischer Darstellung.<br>Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren Aufnahmeparameter und Arbeitsschritte, reflektieren ihren Arbeitsaufwand und prüfen die Einhaltung der Vorgaben. |   |      |                    |
| Inhalte  | Fachkamera, Perspektivkorrektur, Scheimpflug, Tilt/Shift Objektiv, Software-Entzerrung  |   |      |                    |
| Zeit   | 40 Unterrichtsstunden   |   |      |                    |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf erhält von einem Architekten und einem Verpackungshersteller Aufträge, bei denen verschiedene Objekte perspektivisch korrigiert ohne stürzende Linien dargestellt werden sollen. Da dies seine ersten Aufträge in diesem Genre sind, muss der Fotograf klären, mit welcher Technik er dies umsetzen könnte.<br/>Er berücksichtigt mögliche Anschaffungskosten, das Handling und die geforderte Abgabequalität. Um sich besser entscheiden zu können, dokumentiert er seine Arbeitsabläufe in Wort und Bild.</p> |   |   |      |                    |
| Phasen   | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse                                     | Zeit | Hinweise, Material |
| 1. Informieren   | Ermittlung der unterschiedlichen Möglichkeiten, stürzende bzw. fluchtende Linien zu korrigieren   | schriftlich fixierte Informationen                      | 6 h  |                    |
| 2. Planen  | Differenzierung der Möglichkeiten und Planung der benötigten Materialien  | schriftlich fixierte Ergebnisse                         | 2 h  |                    |
| 3. Entscheiden   | Planung, mit welchen Verfahren die Aufgaben umgesetzt werden  | Arbeitsplan, schriftliche Begründung der Entscheidungen | 2 h  |                    |
| 4. Ausführen   | Fotografische und bildbearbeiterische Umsetzung des Arbeitsplans  | Bilddateien   | 16 h |                    |
| 5. Kontrollieren   | Analyse der Bildergebnisse in Hinblick auf Qualität, Effizienz und Kosten/Nutzen  | schriftlich fixierte Ergebnisse                         | 2 h  |                    |
| 6. Bewerten  | Fazit der Ergebnisse  | Arbeitsdokumentation                                    | 2 h  |                    |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b><br/>Bewertet werden die Dokumentation der Arbeitsabläufe und die Bildergebnisse.</p>  |   |   |      |                    |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 7  | Kamerasysteme motivabhängig einsetzen  |  |      |   |
|---|--|--|------|---|
| LS 7.2  | <b>Abbildungseigenschaften unterschiedlicher Objektive prüfen</b>  |  |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler wählen Kamera und Objektiv aus und führen Kameraeinstellungen durch, um Motive nach Vorgabe zu fotografieren.<br>Sie informieren sich über Kenngrößen und Qualitätsmerkmale von optischen Systemen und nutzen ihre Kenntnisse zu deren Auswahl. Sie ermitteln Abbildungsmaßstab, Schärfentiefe und Verlängerungsfaktor.<br>Sie dokumentieren Aufnahmeparameter und Arbeitsschritte. |  |      |   |
| Inhalte   | Brennweite, Lichtstärke, Bildwinkel, Bildkreis, Abbildungsleistungen.  |  |      |   |
| Zeit  | 40 Unterrichtsstunden  |  |      |   |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf mit hohen Qualitätsansprüchen will sich neue Objektive kaufen. Er informiert sich mit Hilfe von Datenblättern und Tests in Fotozeitschriften über die Abbildungsleistungen verschiedener Modelle. Er vergleicht das Angebot unterschiedlicher Hersteller und macht Probeaufnahmen sowohl von Testaufbauten als auch unter „Praxisbedingungen“.<br/>Er dokumentiert die Testergebnisse und wählt im Hinblick auf Bildqualität, Handling und Kosten geeignete Modelle aus.</p> |  |  |      |   |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse                        | Zeit | Hinweise, Material  |
| 1. Informieren  | Problembereiche der Objektivkonstruktion, Testmethoden, Objektivdatenblätter   | Liste möglicher Objektivschwächen          | 4 h  | Herstellerdatenblätter, Zeiss-Veröffentlichungen, Artikel aus Fachzeitschriften |
| 2. Planen   | Verschiedene Methoden zur Qualitätskontrolle erarbeiten  | Sammlung verschiedener Testmethoden        | 2 h  | Internetrecherche   |
| 3. Entscheiden  | Testdurchführung festlegen   | schriftlich fixierte Testpläne             | 2 h  |   |
| 4. Ausführen  | Objektivtests durchführen und Testergebnisse dokumentieren   | schriftlich fixierte Testergebnisse        | 16 h | Objektivtests mit Reproaufbauten von Testcharts, sowie im „Praxiseinsatz“       |
| 5. Kontrollieren  | Testergebnisse mit Herstellerangaben und unabhängigen Testberichten vergleichen  | Sammlung eigener und externer Testberichte | 4 h  | Internetrecherche   |
| 6. Bewerten   | Relevanz der ermittelten Objektivmängel beschreiben und Korrekturmöglichkeiten in der Bildbearbeitung erörtern   | Kaufempfehlungen                           | 2 h  |   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden schriftlich ausgearbeitete Dokumentationen, die die Ergebnisse der Objektivtests, die Sammlung der externen Testberichte, sowie die Beurteilung der Testergebnisse umfassen.</p>   |  |  |      |   |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 8  | Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben   |   |      |   |
|---|--|---|------|---|
| LS 8.1  | <b>Digitalisierungstechniken vergleichen</b>   |   |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler erstellen Bilder und geben sie aus.<br>Sie wählen geeignete Eingabegeräte aus und nehmen die notwendigen Einstellungen vor.<br>Sie berechnen Bildauflösungen und Dateigrößen.<br>Ausgehend von Verwendungszweck und Qualitätsanforderung planen sie die Schritte der Bildverarbeitung und setzen Bildverarbeitungssoftware ein. |   |      |   |
| Inhalte   | Digitalisierung, Sensortechnik, Dynamikumfang  |   |      |   |
| Zeit  | 20 Unterrichtsstunden  |   |      |   |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf liest in einer Fachzeitschrift einen Artikel über die neuste Generation digitaler Sensoren zur Bilderfassung.<br/>Um die qualitativen Verbesserungen gegenüber seinen eigenen Kameras beurteilen zu können, vergleicht er Datenblätter, informiert sich über die verschiedenen Funktionsweisen und nimmt eigene Praxistests vor, um die Angaben der Kamerahersteller kritisch zu überprüfen.<br/>Auf dieser Basis wägt er ab, ob eine Erneuerung seiner Ausstattung notwendig sein könnte.</p> |  |   |      |   |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse   | Zeit | Hinweise, Material  |
| 1. Informieren  | Funktionsweise digitaler Sensoren, Farbtrennungstechnologien, weitere Qualitätsmerkmale  | Schriftlich fixierte Informationen                                      | 10 h | Arbeitsblätter  |
| 2. Planen   | Analyse aktueller Kameradatenblätter und der Daten der „eigenen“ Kamera  | Schriftlich fixierte Informationen                                      | 2 h  | Hersteller-Datenblätter                                     |
| 3. Entscheiden  | Auswahl zweier Kameramodelle zum Qualitätsvergleich  |   | 2 h  |   |
| 4. Ausführen  | Vergleich im Hinblick auf Sensordaten und Bildergebnisse   | Schriftliche Gegenüberstellung der Kameramodelle in tabellarischer Form | 2 h  | Beispielbilder aus Internetquellen (Hersteller, Foren, ...) |
| 5. Kontrollieren  | Überprüfen der Zusammenhänge zwischen den theoretischen Daten und den praktischen Bildergebnissen  |   | 2 h  |   |
| 6. Bewerten   | Beschreiben der qualitativen Unterschieden in den Bildergebnissen der verglichenen Kameramodelle   | Schriftlich fixierte Beschreibung der Bewertung                         | 2 h  |   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird die schriftliche Dokumentation des Kameravergleichs, sowie eine Klausur zu den theoretischen Grundlagen.</p>   |  |   |      |   |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 8   | Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben  |   |       |   |
|--|---|---|-------|---|
| LS 8.2   | <b>Softproofsysteme einrichten</b>  |   |       |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler erstellen Bilder auftragsbezogen, optimieren sie technisch und gestalterisch und geben sie aus.<br>Sie optimieren Bilddaten auftragsbezogen und beurteilen die Ergebnisse an Hand von Softproofs.<br>Ausgehend von Verwendungszweck und Qualitätsanforderung planen sie die Schritte der Bildbearbeitung und setzen Bildbearbeitungssoftware und Geräte zur Bildausgabe ein. |   |       |   |
| Inhalte  | Softproof, Monitorkalibrierung und -profilierung, Farbeinstellungen in Bildbearbeitungssoftware   |   |       |   |
| Zeit   | 20 Unterrichtsstunden   |   |       |   |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf will seinen Bildbearbeitungs-Arbeitsplatz so einrichten, dass er softprooffähig ist.<br/>Er überprüft die Leistungsfähigkeit des zur Verfügung stehenden Monitors und kalibriert und profiliert diesen.<br/>Dazu informiert er sich über geeignete Einstellungen hinsichtlich der Monitorhelligkeit, der Farbtemperatur und der Kontrastdarstellung.<br/>Er vergleicht das entstandene Monitorprofil mit vorhandenen Profilen für Kameras, Proofdrucker und Druckverfahren und richtet seine Bildbearbeitungsprogramme so ein, dass die Monitordarstellung farbverbindlich ist.</p> |   |   |       |   |
| Phasen   | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse   | Zeit  | Hinweise, Material                              |
| 1. Informieren   | Colormanagementgrundlagen, CIE-Lab-Modell, Monitorkalibrierung und -profilierung  | schriftlich fixierte Informationen  | 15 h  | Fogra Softproof-handbuch                        |
| 2. Planen  | Mögliche Werte für die Monitorkalibrierung (Helligkeits- und Kontrasteinstellungen) vergleichen   | schriftlich fixierte Informationen  | 0,5 h |   |
| 3. Entscheiden   | Kalibrierungswerte festlegen  | schriftlich fixierte Informationen  | 0,5 h | Fogra-Empfehlungen für einen Fotografenworkflow |
| 4. Ausführen   | Unterschiedliche Monitore kalibrieren und profilieren   | Verschiedene ICC-Profile  | 1 h   |   |
| 5. Kontrollieren   | Profile im ColorSync-Dienstprogramm vergleichen und Bildbearbeitungsprogramm für Softproof einrichten   |   | 1 h   |   |
| 6. Bewerten  | Vorher/Nachher-Vergleich der Darstellung des Bildbearbeitungsprogramms.   | schriftlich fixierte Anleitungen zum Einrichten eines softprooffähigen Arbeitsplatzes | 2 h   |   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird eine Klausur zum Thema.</p>   |   |   |       |   |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 9  | Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren   |                                  |      |  |
|---|---|----------------------------------|------|--|
| LS 9.1  | <b>Bilder analysieren und bewerten („Monatsthemen“)</b>   |                                  |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler analysieren bildnerische und fotografische Stile und setzen sich damit auseinander. Sie entwickeln Bildideen unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Corporate Design, Zeitgeist, Mode und Trend. Sie prüfen die inhaltliche, aufnahmetechnische, gestaltungs- und stilmittelbezogene Realisierbarkeit ihrer Ideen. Sie setzen diese um. Sie präsentieren ihre Bildergebnisse kunden- und auftragsbezogen.<br>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Arbeitsprozess. |                                  |      |  |
| Inhalte   | Auftragsspezifische Entwicklung von Analyse- und Bewertungskriterien, Umgang mit Kritik   |                                  |      |  |
| Zeit  | 20 Unterrichtsstunden   |                                  |      |  |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf erhält Kundenaufträge zu unterschiedlichen Themen. Zur Ideenfindung orientiert er sich an Arbeiten von Kollegen. Er besucht regelmäßig Fotoausstellungen und liest Magazine, die für hochwertige Fotografie bekannt sind. Dabei analysiert er die dargestellten Arbeiten und bewertet ihre Gestaltung und Technik im Hinblick auf die Nutzbarkeit für eigene Aufträge. Er vergleicht seine Lösungen mit denen anderer Fotografen und nutzt die dabei gewonnenen Erkenntnisse, um sich selbst weiterzuentwickeln.</p> |   |                                  |      |  |
| Phasen  | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse              | Zeit | Hinweise, Material                             |
| 1. Informieren  | Erfassen des Auftrages, Analyse von Beispielbildern zum selben Thema  | Kommunikation<br>Aufgabenklärung | 3 h  |  |
| 2. Planen   | Anwendung von Kreativtechniken, Entwickeln möglicher Bildideen  | Schriftlich fixierte Ideen       |      | „Hausaufgabe“<br>zwischen den<br>Blockterminen |
| 3. Entscheiden  | Auswahl einer Bildidee und Ausarbeiten bis zum Entwurf.   | Aufnahmeentwurf                  |      | „Hausaufgabe“<br>zwischen den<br>Blockterminen |
| 4. Ausführen  | Fotografische Umsetzung   | Präsentationsfähige Ausdrücke.   |      | „Hausaufgabe“<br>zwischen den<br>Blockterminen |
| 5. Kontrollieren  | Präsentation der Bildergebnisse und Vergleich mit anderen Lösungen.   | Präsentation                     | 1 h  |  |
| 6. Bewerten   | Analyse der Bilder, Abgleich von Konzeption und Bildergebnis, Entwickeln von auftragsbezogenen Bewertungskriterien.   | Bewertetes Bildergebnis          | 2 h  |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Analyse, Besprechung und Beurteilung der Bilder durch die Schüler im Plenum, notenmäßige Bewertung der Bildergebnisse und Entwürfe durch die Lehrer.</p>   |   |                                  |      |  |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 9   | Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren  |  |      |                    |
|--|--|--|------|--------------------|
| LS 9.2   | <b>Eine Bild- und Aufnahmekonzeption für einen Auftrag aus dem Modebereich erarbeiten</b>  |  |      |                    |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler erstellen Konzeptionen für Kundenaufträge. Sie entwickeln Bildideen unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Corporate Design, Zeitgeist, Mode und Trend. Sie prüfen die inhaltliche, aufnahmetechnische, gestaltungs- und stilmittelbezogene Realisierbarkeit ihrer Ideen. Nach Rückmeldung durch den Kunden erstellen sie eine Konzeption, die diese Ideen schriftlich und bildlich wiedergibt.<br>Sie präsentieren und begründen ihre Konzeption |  |      |                    |
| Inhalte  | Bedingungs- und Zielgruppenanalyse, Konzeptionsbestandteile  |  |      |                    |
| Zeit   | 20 Unterrichtsstunden  |  |      |                    |
| <p><b>Briefing:</b> Die Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode möchte die Abschlussarbeiten Ihrer Schneiderinnen in einschlägigen Modezeitschriften präsentieren. Es werden Aufnahmen benötigt, die die Kleider in Farbe, Schnitt, Design und Gesamteindruck und in Detailaufnahmen zeigen. Darüber hinaus werden eigene Interpretationen in Form von Image-Shots erwartet, die die Kleidungsstücke szenisch und stilistisch zielgruppenorientiert in eine Modestrecke einbetten. Hierfür werden Bild- und Aufnahmekonzeptionen in Auftrag gegeben, die dem Kunden abschließend präsentiert werden sollen.</p> |  |  |      |                    |
| Phasen   | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse                        | Zeit | Hinweise, Material |
| 1. Informieren   | Briefing und Kontaktaufnahme mit der Modeschule. Überblick verschaffen über Anzahl und Design der Kleidungsstücke.   | Terminplan, Skizzen, Fotos, Scribbles      | 2 h  |                    |
| 2. Planen  | Bildideen entwickeln und entwerfen, Auswahl der Location, rechtliche Aspekte, Zeit- und Equipmentbedarf  | Terminplan, Skizzen, Fotos, Scribbles      | 5 h  | Modezeitschriften  |
| 3. Entscheiden   | Auswahl und Festlegung der Bildideen, Erstellung des Lichtkonzeptes, Materialliste für Equipment und Zubehör   | Terminplan, Skizzen, Fotos, Materiallisten | 3 h  |                    |
| 4. Ausführen   | Erstellen, schreiben und präsentieren der Aufnahme- und Lichtkonzeption für das Modeshooting   | schriftliche Konzeption                    | 7 h  |                    |
| 5. Kontrollieren   | Kundenwünsche und Design mit eigenem Konzept vergleichen   | schriftlich fixierte Informationen         | 2 h  |                    |
| 6. Bewerten  | Beurteilung und Reflexion der Vorgehensweise, Übertragbarkeit auf weitere Konzeptionen   | schriftlich fixierte Informationen         | 1 h  |                    |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird die abzugebende Konzeption, deren Präsentation und die Dokumentation des Arbeitsprozesses.</p>  |  |  |      |                    |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 9   | Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren  |   |      |                                |
|--|--|---|------|--------------------------------|
| LS 9.3   | <b>Fotografien für einen Modekunden herstellen</b>   |   |      |                                |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler setzen Konzeptionen auftragsbezogen um und präsentieren die Arbeitsergebnisse.<br>Sie reflektieren den Arbeitsprozess unter Berücksichtigung gestalterischer, produktionstechnischer und ökonomischer Gesichtspunkte. |   |      |                                |
| Inhalte  | Projektabläufe, rechtliche Aspekte   |   |      |                                |
| Zeit   | 40 Unterrichtsstunden  |   |      |                                |
| <p><b>Briefing:</b> Die Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode lässt die Abschlussarbeiten Ihrer Schneiderinnen für die Präsentation in einschlägigen Modezeitschriften fotografieren.<br/>Die in Lernsituation 9.2 erstellten Bild- und Aufnahmekonzeptionen werden in den Studios der Gutenbergschule und/oder an dafür ausgewählten Locations fotografisch umgesetzt.</p> |  |   |      |                                |
| Phasen   | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse   | Zeit | Hinweise, Material             |
| 1. Informieren   | Verfügbarkeit der Studios, Equipmentcheck,   | schriftlich fixierte Informationen                                | 2 h  | Materialliste, aus LS 9.2      |
| 2. Planen  | Genehmigungen und rechtliche Aspekte klären  | Verträge  | 3 h  |                                |
| 3. Entscheiden   | Zeitplan für das Shooting, Models buchen   | schriftlich fixierter Zeitplan                                    | 2 h  |                                |
| 4. Ausführen   | Fotoshooting, Herstellen der Aufnahmen   | Modebilder  | 15 h | Fotos und Scribbles aus LS 9.2 |
| 5. Kontrollieren   | Bildauswahl, Archivierung und Bearbeitung der Bilder, Vervielfältigung der Bilder für die „Kunden“   | digital bearbeitete Modebilder                                    | 15 h |                                |
| 6. Bewerten  | Beurteilung und Reflexion der Vorgehensweise, Übertragbarkeit auf weitere Shootings  | schriftlich fixierte Informationen, Checkliste für Foto-Shootings | 3 h  |                                |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Modebilder und deren Präsentation.</p>  |  |   |      |                                |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 10  | Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln   |                                  |      |  |
|--|---|----------------------------------|------|--|
| LS 10.1  | <b>Bilder analysieren und bewerten (Monatsthemen)</b>   |                                  |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten fremde und eigene Bilder unter dem Aspekt technischer und gestalterischer Mittel. Sie entwickeln aus diesen Erkenntnissen eine persönliche Bildsprache. Sie beschreiben und bewerten die Aufnahmetechnik, Bildgestaltung, Ausgabe- und Präsentationsqualität.<br>Sie untersuchen und beurteilen Bildinhalt, -intention und -wirkung unter Berücksichtigung von Motivwahl, Kreativität, Bildgehalt, Aufgabenstellung, Zielgruppenbezug und Verwendungszweck. |                                  |      |  |
| Inhalte  | Auftragsspezifische Entwicklung von Analyse- und Bewertungskriterien, Umgang mit Kritik   |                                  |      |  |
| Zeit   | 20 Unterrichtsstunden   |                                  |      |  |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf möchte sich zur Selbstpräsentation und zu Bewerbungszwecken eine Bildmappe zusammenstellen. Um dieses Vorhaben vielfältiger und interessanter zu gestalten, nimmt er an diversen Fotowettbewerben teil. Er erhält somit nicht nur die Möglichkeit seine Mappe zu erweitern, sondern kann sich ebenso mit Anderen fotografisch messen und dadurch seine Fähigkeiten erweitern.</p> |   |                                  |      |  |
| Phasen   | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse              | Zeit | Hinweise, Material                       |
| 1. Informieren   | Erfassen des Auftrages, Analyse von Beispielbildern zum selben Thema  | Kommunikation<br>Aufgabenklärung | 3 h  |  |
| 2. Planen  | Anwendung von Kreativtechniken, Entwickeln möglicher Bildideen  | Schriftlich fixierte Ideen       |      | „Hausaufgabe“ zwischen den Blockterminen |
| 3. Entscheiden   | Auswahl einer Bildidee und Ausarbeiten bis zum Entwurf.   | Aufnahmeentwurf                  |      | „Hausaufgabe“ zwischen den Blockterminen |
| 4. Ausführen   | Fotografische Umsetzung   | Präsentationsfähige Ausdrücke.   |      | „Hausaufgabe“ zwischen den Blockterminen |
| 5. Kontrollieren   | Präsentation der Bildergebnisse und Vergleich mit anderen Lösungen.   | Präsentation                     | 1 h  |  |
| 6. Bewerten  | Analyse der Bilder, Abgleich von Konzeption und Bildergebnis, Entwickeln von auftragsbezogenen Bewertungskriterien.   | Bewertetes Bildergebnis          | 2 h  |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Analyse, Besprechung und Beurteilung der Bilder durch die Schüler im Plenum, notenmäßige Bewertung der Bildergebnisse und Entwürfe durch die Lehrer.</p>  |   |                                  |      |  |



## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 10   | Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln   |   |      |                        |
|---|---|---|------|------------------------|
| LS 10.2   | <b>Kunstgeschichtliche Stilrichtungen fotografisch interpretieren</b>   |   |      |                        |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler analysieren und bewerten fremde und eigene Bilder unter dem Aspekt technischer und gestalterischer Mittel. Sie entwickeln aus diesen Erkenntnissen eine persönliche Bildsprache.<br>Eigene Bildideen und Auftragsarbeiten setzen sie in ihrer persönlichen Bildsprache um. Dazu wählen sie aufnahmetechnische, gestalterische und bildverarbeitende Mittel aus. Sie begründen ihre Bildergebnisse und bewerten die Ideenumsetzungen. |   |      |                        |
| Inhalte   | künstlerische und fotografische Stilmerkmale und -mittel, Kunstgeschichte   |   |      |                        |
| Zeit  | 40 Unterrichtsstunden   |   |      |                        |
| <b>Briefing:</b> Ein Kunstverlag möchte für einen hochwertigen Bildband Gemälde aus unterschiedlichen Epochen Fotografien gegenüberstellen. Die Fotografien sollen sich inhaltlich und stilistisch auf das jeweilig Gemälde beziehen, ohne eine Kopie des Selben zu sein. |   |   |      |                        |
| Phasen  | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse                                 | Zeit | Hinweise, Material     |
| 1. Informieren  | Ermitteln von Stilmerkmalen diverser Kunstepochen   | schriftlich fixierte Informationen                  | 6 h  | Kunstabücher, Internet |
| 2. Planen   | Recherche von Gemäldebeispielen und Möglichkeiten der fotografischen Umsetzung der Stilmerkmale   | schriftlich fixierte Beispiele                      | 2 h  |                        |
| 3. Entscheiden  | Auswahl eines Gemäldes und Entwurf der fotografischen Umsetzung   | Skizzen diverser Bildentwürfe, ausgewählter Entwurf | 4 h  |                        |
| 4. Ausführen  | Fotografische Umsetzung des ausgewählten Entwurfs   | Präsentierbare Aufnahme                             | 22 h | Fotostudio, Rechner    |
| 5. Kontrollieren  | Überprüfung der Übereinstimmung der Stilmerkmale zwischen Bildergebnis und Stilepoche   | schriftlich fixierte Bildanalyse                    | 2 h  |                        |
| 6. Bewerten   | Besprechung und Bewertung der Bildergebnisse  | Bewertetes Bildergebnis                             | 4 h  |                        |
| <b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden ein schriftlicher Kurztest zu den Stilepochen und die jeweiligen Bildergebnisse.  |   |   |      |                        |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 11  | Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben  |  |      |  |
|--|---|--|------|--|
| LS 11.1  | <b>Colormanagementsysteme einrichten</b>  |  |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans  | Die Schülerinnen und Schüler bereiten Bilddaten für verschiedene Ausgabeverfahren auf und wenden dabei Farbmanagement an.<br>Sie analysieren den Workflow für verschiedene Ausgabeverfahren und planen die Erstellung und Beschaffung von Farbprofilen. Sie wählen Eingabepprofile und Arbeitsfarbräume aus. Sie beurteilen Farbabweichungen visuell und messtechnisch. Sie kalibrieren und profilieren Geräte und verwalten Farbprofile. |  |      |  |
| Inhalte  | Kalibrierung und Profilierung, Arbeitsfarbräume, Farbraumtransformationen, Rendering-Intents  |  |      |  |
| Zeit   | 30 Unterrichtsstunden   |  |      |  |
| <b>Briefing:</b> Ein Fotograf wird von mehreren wichtigen Kunden mit der Aufgabe konfrontiert, seine Bilder in Zukunft „farbverbindlich“ zu übergeben. Er will seinen Computerarbeitsplatz dazu colormanagement-tauglich einrichten. Er informiert sich über Hard- und Softwarevoraussetzungen, untersucht seine bestehende Computerausstattung und plant notwendige Veränderungen.<br>Nach Inbetriebnahme des neuen Bildverarbeitungssystems führt er beispielhafte Arbeitsabläufe durch, um Qualität und Grenzen der Farbdarstellung heraus zu finden. |   |  |      |  |
| Phasen   | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse  | Zeit | Hinweise, Material                                 |
| 1. Informieren   | Bestandteile eines Colormanagementsystems, Farbverwaltungs-Workflows  | schriftlich fixierte Informationen   | 6 h  | Arbeitsblätter, Fachbücher                         |
| 2. Planen  | Standardmäßig im System installierte Profile sichten; Möglichkeiten, weitere Profile zu erhalten, kennen lernen   | schriftlich fixierte Informationen   | 2 h  | verschiedene Mac-Systeme der Schule vergleichen    |
| 3. Entscheiden   | Arbeitsabläufe festlegen und dazu benötigte CMM-Bestandteile definieren   | schriftlich fixierte Workflow-Übersicht  | 2 h  |  |
| 4. Ausführen   | Benötigte Profile erstellen und installieren; Einstellungen der Bildbearbeitungssoftware vornehmen.   | Für einen definierten Arbeitsablauf eingerichtetes Colormanagementsystem (Eingabe, Monitor, Ausgabe) | 12 h | Monitor- und Druckerkalibrierung und -profilierung |
| 5. Kontrollieren   | Einen beispielhaften Bildverarbeitungs-Workflow durchführen und die Ergebnisse begutachten  | Ausdruck und schriftliche Beschreibung der Abweichungen zur Monitordarstellung                       | 6 h  | Vergleich von Soft- und Hardproof                  |
| 6. Bewerten  | Qualität des Beispiel-Workflows an Hand der Bildergebnisse erkennen und Verbesserungsbedarf beschreiben   | korrigierte Workflow-Übersicht   | 2 h  |  |
| <b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird eine Klausur zum Thema.  |   |  |      |  |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 11   | Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben   |   |      |   |
|---|--|---|------|---|
| LS 11.2   | <b>Fotografien für Ausstellungszwecke aufbereiten</b>  |   |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler bereiten Bilddaten für verschiedene Ausgabeverfahren auf und wenden dabei Farbmanagement an.<br>Die Schülerinnen und Schüler weisen Geräteprofile zu und führen Farbraumtransformationen durch. Dabei berücksichtigen sie verschiedene Ausgabeverfahren. Sie wählen geeignete Dateiformate für die Aus- und Weitergabe von Bildern. Sie geben Bilder aus, kontrollieren die Qualität der Ergebnisse; sie reflektieren und optimieren ihre Arbeitsweise. |   |      |   |
| Inhalte   | Colormanagement-Workflow, Bildauflösung, Schärfungsmethoden, Bilder aufziehen  |   |      |   |
| Zeit  | 30 Unterrichtsstunden  |   |      |   |
| <p><b>Briefing:</b> Eine Gruppe junger Nachwuchs Fotografen erhält die Gelegenheit, ausgewählte Arbeiten in Form einer Ausstellung in öffentlichen Räumen zu präsentieren.<br/>Das Herstellen der Ausstellungsbilder müssen die Fotografen in Eigenregie übernehmen. Für die Produktion stehen verschiedene Tintenstrahldrucker in Druckformaten bis DinA1 zur Verfügung.<br/>Aus Kostengründen sollen die Bilder rahmenlos auf Kapafixplatten aufgezogen gehängt werden.</p> |  |   |      |   |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse   | Zeit | Hinweise, Material                                |
| 1. Informieren  | Druckabhängige Bilddatenparameter (Bildauflösung, Datentiefe, Farbräume, ...) feststellen.   | Schriftliche Checklisten  | 2 h  | Material der Lernsituationen 4.2 und 11.1 nutzen  |
| 2. Planen   | Geeignete Motive auswählen, Datensätze möglicher Ausstellungsbilder auf ihre Eignung überprüfen.   | Sammlung potentieller Bilder  | 6 h  | Ausstellungsbilder in den Gängen des Fachbereichs |
| 3. Entscheiden  | Zu druckende Motive, Ausstellungsplätze und Druckgröße festlegen.  | Ausgewählte Motive  | 2 h  | Motive aus Unterrichtsthemen und ÜLU-Kursen       |
| 4. Ausführen  | Bilddaten unter Berücksichtigung der Colormanagement-Bedingungen aufbereiten, drucken, aufziehen, hängen.  | Druckfertig bearbeitete Bilddatensätze, später fertige Ausstellungsbilder | 16 h |   |
| 5. Kontrollieren  | Fertige Ausstellungsbilder in Hinblick auf die erzielte Qualität überprüfen.   | „Positiv“- und „Mängel“-Listen  | 2 h  |   |
| 6. Bewerten   | Unter Berücksichtigung eventuell festgestellter Mängel Checklisten für die Aufbereitung zukünftiger Ausstellungsprojekte erstellen.  | Korrigierte Checklisten   | 2 h  |   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Qualität der Ausstellungsbilder und die Dokumentation der Aufbereitungswege.</p>   |  |   |      |   |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 12   | Bildorientierte Medienprodukte erstellen  |  |      |  |
|---|---|--|------|--|
| LS 12.1   | <b>Eine Fotografen-Portfolio-Webseite realisieren</b>   |  |      |  |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler gestalten und erstellen Medienprodukte mit Bild-, Text- und Grafikelementen.<br>Sie gliedern Formate und Flächen. Sie setzen und optimieren Text hinsichtlich Lesbarkeit, Textaussage und Wirkung. Sie wählen Fotografien themen- und layoutbezogen aus und setzen sie ein. Sie arbeiten die Entwürfe mit branchentypischen Anwendungsprogrammen bis zur Produktionsreife aus und beachten dabei Normen und Standards. |  |      |  |
| Inhalte   | Makro- und Mikrotypografie, Gestaltungsraster, HTML-Grundlagen, Website-Editor  |  |      |  |
| Zeit  | 50 Unterrichtsstunden   |  |      |  |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotograf möchte sich mit seinen bisherigen Arbeiten zur Bewerbung für zukünftige Aufträge, sowie zur Neugewinnung von Kunden mit einem Web-Portfolio präsentieren.<br/>Die fotografischen Arbeiten sollen themenbezogen in Bildergalerien gezeigt werden.<br/>Die Struktur und Gestaltung des Internetauftritts sollen so angelegt werden, dass jederzeit weitere Bereiche eingebaut werden können.</p> |   |  |      |  |
| Phasen  | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse  | Zeit | Hinweise, Material   |
| 1. Informieren  | Überblick über verschiedene Web-Portfolios.<br>Recherche guter und schlechter Beispiele im Internet.  | schriftlich fixierte Informationen, Merkmale guter Gestaltung und Benutzerführung im Web | 4h   | online „Surfbrett“ mit Vorschlägen, Liste von Weblinks       |
| 2. Planen   | Zusammenstellen der eigenen Themenfelder. Planung der Inhalte. Beschreiben der Zielgruppe.  | Skizze der Sitemap, schriftlich fixierte Informationen der Inhaltsbereiche für Website   | 4h   |  |
| 3. Entscheiden  | Festlegen eines eigenen Gestaltungskonzepts.  | Photoshop-Datei als Gestaltungsgrundlage für die Website                                 | 8h   | Ggf. Nutzung von Gestaltungsrastern, Weblinks als Vorschläge |
| 4. Ausführen  | Webspezifisches Aufbereiten des Bildmaterials. Erstellung der Webseite mit einem visuellen Editor.  | aufbereitete Bilder im geeigneten Webformat, HTML- und CSS-Dateien                       | 30h  |  |
| 5. Kontrollieren  | Funktionstest. Vergleich mit bestehenden Internetauftritten professioneller Fotografen.   | schriftlich fixierte Informationen   | 2h   |  |
| 6. Bewerten   | Beschreiben der Möglichkeiten und Grenzen der „Eigenrealisation“ eines Internet-Auftritts.  | schriftlich fixierte Informationen   | 2h   |  |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird sowohl die Konzeption, als auch die fertig erstellte Webseite.</p>   |   |  |      |  |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 12   | Bildorientierte Medienprodukte erstellen   |                                    |      |   |
|---|--|------------------------------------|------|---|
| LS 12.2   | <b>Eine Printausgabe eines fotografischen Magazins produzieren</b>   |                                    |      |   |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler gestalten und erstellen Medienprodukte mit Bild-, Text- und Grafikelementen. Sie gliedern Formate und Flächen. Sie setzen und optimieren Text hinsichtlich Lesbarkeit, Textaussage und Wirkung. Sie wählen Fotografien themen- und layoutbezogen aus und setzen sie ein. Sie arbeiten die Entwürfe mit branchentypischen Anwendungsprogrammen bis zur Produktionsreife aus und beachten dabei Normen und Standards. |                                    |      |   |
| Inhalte   | Seitenlayout, Druckvorstufen-, Druck- und Weiterverarbeitungstechnik   |                                    |      |   |
| Zeit  | 30 Unterrichtsstunden  |                                    |      |   |
| <p><b>Briefing:</b> Ein Fotografenteam produziert zur Kundeninformation regelmäßig ein gedrucktes Magazin, das vor allem attraktive fotografische Arbeiten präsentiert. Für die Gestaltung des Magazins hat ein befreundeter Grafiker ein Grundlayout entwickelt, das für die jeweilige Ausgabe modifiziert wird.</p> <p>Um die Kosten möglichst gering zu halten, informieren sich die Fotografen bei Druckereien und Weiterverarbeitungsbetrieben über günstige Produktionswege und übernehmen mögliche Teilaufgaben, wie die Aufbereitung der Bilddaten, in Eigenleistung.</p> |  |                                    |      |   |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse                | Zeit | Hinweise, Material  |
| 1. Informieren  | Druckvorstufen-, Druck- und Weiterverarbeitungstechnik; Anforderungen an geeignetes Bildmaterial   | schriftlich fixierte Informationen | 8 h  | Information auch in den Werkstätten der Schule                  |
| 2. Planen   | Thema der Ausgabe festlegen, mögliches Bildmaterial sammeln, Texte schreiben   | Rohtexte und Bildersammlung        | 4 h  | mögliche Themen: Monatsthemen, ÜLU-Ergebnisse, Modeprojekt, ... |
| 3. Entscheiden  | Bilder für einzelne Seiten auswählen, Format und Anordnung bestimmen   | Druckfertig aufbereitete Bilddaten | 4h   |   |
| 4. Ausführen  | Bilder und Texte aufbereiten, in Layout einbinden, Druckvorstufe begleiten, Druckplatten erstellen, drucken, weiterverarbeiten   | Fertige Ausgabe der Broschüre      | 20 h | Durchführung in den Werkstätten der Schule                      |
| 5. Kontrollieren  | Qualität der fertigen Ausgabe unter technischen und gestalterischen Gesichtspunkten überprüfen   | Prüfprotokoll                      | 2 h  |   |
| 6. Bewerten   | Positive Erfahrungen und mögliche Verbesserungen für die Produktion der nächsten Ausgabe protokollieren  | schriftlich fixierte Informationen | 2 h  |   |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet wird die von jedem Schüler zu leistende schriftliche Dokumentation der Broschürenproduktion.</p>  |  |                                    |      |   |

## Beschreibung der Lernsituationen

| LF 13   | Ein fotografisches Projekt realisieren  |   |      |                         |
|---|---|---|------|-------------------------|
| LS 13.1   | <b>Ein fotografisches Projekt planen, koordinieren und evaluieren</b>   |   |      |                         |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler planen und kalkulieren ein fotografisches Projekt. Sie verständigen sich mit den Projektbeteiligten über Themen und Ziele, analysieren die Projektbedingungen und planen den Projektverlauf. Sie wählen die benötigten Gestaltungs- und Produktionsmittel aus, bestimmen Material-, Zeit- und Personalbedarf und dokumentieren dies in einem Projektplan. Abschließend vergleichen sie Projektverlauf und -ergebnis mit ihrer Planung und bewerten Abweichungen. |   |      |                         |
| Inhalte   | Projektmanagement, Kalkulation, Pflichtenheft   |   |      |                         |
| Zeit  | 20 Unterrichtsstunden   |   |      |                         |
| <p><b>Briefing:</b> Ein regionaler Handwerksverband möchte in einer Imagekampagne Firmen der Region präsentieren. Gezeigt werden sollen sowohl alt eingesessene Unternehmen, wie auch junge und extravagante Firmen. Für die Bilder der Kampagne wird ein Wettbewerb ausgeschrieben, für dessen Teilnahme umfassende Konzeptionen mit Gestaltungsentwürfen, Kostenplänen, Projektabläufen usw. eingereicht werden müssen. Die Fotografien sollen die Produkte, die Tätigkeitsschwerpunkte, die Produktionsstätten, sowie die Mitarbeiter der Firmen zeigen. Die Bildsprache soll modern und innovativ sein.</p> |   |   |      |                         |
| Phasen  | Inhaltsbereiche   | Handlungsergebnisse   | Zeit | Hinweise, Material      |
| 1. Informieren  | Grundlagen Projektmanagement und Kalkulation  | Schriftlich fixierte Informationen                          | 5h   |                         |
| 2. Planen   | Erörterung der Projektbedingungen, Kalkulieren der Kosten, Auswahl der Produktionsmittel, Zeitplanung   | Pflichtenheft   | 3h   |                         |
| 3. Entscheiden  | Projektbedingungen festlegen und beschreiben  | Zeit- und Kostenplan  | 1h   |                         |
| 4. Ausführen  | Durchführung des Projekts nach den vorher festgelegten Bedingungen, Herstellung der Aufnahmen   | Fotografien   | 9h   | Bestandteil von LS 13.2 |
| 5. Kontrollieren  | Bildauswahl, Aufbereitung für eine Präsentation, Abgleich mit Pflichtenheft   | Bilder für eine Ausstellung                                 | 2h   |                         |
| 6. Bewerten   | Beurteilung und Reflexion der Vorgehensweise  | Dokumentation der Abweichungen (Abgleich mit Pflichtenheft) | 1h   |                         |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Dokumentation des gesamten Projekts in Form einer Projektmappe sowie schriftlich fixierte Zwischenergebnisse (Pflichtenheft, Kalkulation)</p>  |   |   |      |                         |

## Übersicht der Lernfelder und Lernsituationen

| LF 13   | Ein fotografisches Projekt realisieren   |  |      |                                   |
|---|--|--|------|-----------------------------------|
| LS 13.2   | <b>Ein fotografisches Projekt durchführen</b>  |  |      |                                   |
| Ziele des Rahmenlehrplans   | Die Schülerinnen und Schüler führen ein fotografisches Projekt in eigener Verantwortung durch. Unter Berücksichtigung des Budgets sowie betriebswirtschaftlicher und technischer Aspekte realisieren sie das Projekt und reagieren flexibel bei auftretenden Schwierigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Projektergebnis. Während des gesamten Projektes verständigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Projektbeteiligten. Dabei sind sie kritikfähig und wenden Strategien zur Konfliktvermeidung und -lösung an. |  |      |                                   |
| Inhalte   | Projektdurchführung: Bildgestaltung, fotografische Technik, rechtliche Aspekte   |  |      |                                   |
| Zeit  | 60 Unterrichtsstunden  |  |      |                                   |
| <p><b>Briefing:</b> Nach Auswertung der für ihren Imagekampagnen-Wettbewerb eingereichten Unterlagen vergibt ein regionaler Handwerksverband Aufträge zur Erstellung umfangreichen Bildmaterials. Fotografiert werden sollen die fertigen Produkte, die Tätigkeitsschwerpunkte, die Produktionsstätten, sowie die Mitarbeiter verschiedener Firmen der Region. Die fertigen Aufnahmen sollen für verschiedenste gedruckte Publikationen, Internetseiten, aber auch in Form von Ausstellungsbildern auf Messen verwendet werden.</p> |  |  |      |                                   |
| Phasen  | Inhaltsbereiche  | Handlungsergebnisse  | Zeit | Hinweise, Material                |
| 1. Informieren  | Vorgaben der Projektplanung zusammenstellen.   | Beschreibung des fotografischen Projekts.                            | 2 h  | Bestandteil von LS 13.1           |
| 2. Planen   | Möglichkeiten zur Durchführung des Projektes vergleichen   | Analyse der Möglichkeiten zur Umsetzung.                             | 3 h  | Bestandteil von LS 13.1           |
| 3. Entscheiden  | Termine, Locations und benötigte Ausrüstung festlegen.   | Schriftlich dokumentierter Projektplan.                              | 2 h  | Bestandteil von LS 13.1           |
| 4. Ausführen  | Erstellen der Aufnahmen, Sichten und Auswahl, Bildbearbeitung.   | Fertig ausgearbeitete Aufnahmen als universell nutzbare Bilddateien. | 15 h | Dateieigenschaften: Vergl. LS 4.1 |
| 5. Kontrollieren  | Ursprüngliche Planung und fertige Ergebnisse vergleichen.  | schriftlich fixierter Vergleich                                      | 15 h | Bestandteil von LS 13.1           |
| 6. Bewerten   | Abweichungen zwischen Planung und Ausführung beurteilen.   | Schriftlich dokumentierte Evaluation.                                | 3 h  | Bestandteil von LS 13.1           |
| <p><b>Leistungskontrolle und -bewertung:</b> Bewertet werden die Bildergebnisse in ihrer gestalterischen und technischen Qualität.</p>  |  |  |      |                                   |